



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Ing. Thomas Kohl und Wolfgang Baumann – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 05.11.2014 betreffend

Mehr Sportangebote für Favoriten

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Der Amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Information und Sport, Christian Oxonitsch, wird ersucht, die Errichtung der Sporthalle am Gelände „Eisring Süd“ zu veranlassen.

Begründung:

Beim Projekt „Eisring Süd“ war auch die Errichtung einer Sporthalle vorgesehen. Mit dem Vorziehen des Baus dieser Sporthalle könnte rasch ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, das im bevölkerungsreichsten Bezirk Wiens so dringend benötigt wird. Vorgesehen war ein Sportzentrum mit 26.000 Quadratmetern Nutzfläche, mit einer Sport&Fun-Halle, einer Eis- sowie einer Volleyball- und Basketballhalle.

Es wird um Zuweisung des Antrags in die Bezirksentwicklungskommission ersucht.



10. FAVORITEN

ÖVP Favoriten

Erlachgasse 87

1100 Wien

Telefon: (01) 604 14 79

Telefax: (01) 603 21 21

favoriten@oevp-wien.at

<http://www.favoriten.oevp.at>

Antrag

der Bezirksräte der Österreichischen Volkspartei – Ing. Thomas Kohl und Wolfgang Baumann – gemäß § 24 der Geschäftsordnung, eingebracht bei der Vollversammlung der Bezirksvertretung Favoriten am 05.11.2014 betreffend

Verkehrskonzept für den Wienerberg

Genannte Bezirksräte stellen in diesem Zusammenhang folgenden Antrag:

Die Vizebürgermeisterin und Amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Mag. Maria Vassilakou, wird ersucht, ein Verkehrskonzept für den Wienerberg zu erstellen und vorzustellen. Das Verkehrskonzept soll alle Verkehrsteilnehmer und folgende Teile des Bezirks umfassen: Triester Viertel, Eisring Süd, Coca-Cola-Gelände und Wienerberg City. Die Untersuchung muss natürlich auch die Inhalte der geplanten und in Bau befindlichen Immobilien- und Verkehrsprojekte der genannten Bezirksteile berücksichtigen.

Begründung:

In Favoriten werden laufend kleinere und größere städtebauliche Projekte geplant und umgesetzt. Allerdings fällt auf, dass Projekte, die in zeitlicher und räumlicher Nähe realisiert werden, die Gedanken der Vernetzung und Wechselwirkung viel zu wenig berücksichtigen.

Ziel muss sein, dass im Planungsprozess möglichst frühzeitig ein übergreifendes Verkehrskonzept erstellt wird, das ALLE Einflussfaktoren berücksichtigt.

Um die Zuweisung des Antrags in die Verkehrskommission wird gebeten.

Thomas Kohl W. Baumann